

Jugendstiftungsfonds geht an den Start

Nach drei Jahren kann der Scheersberg-Fonds das erforderliche Grund-Kapital von 20000 Euro aufweisen / „Wichtige Investition in die Zukunft“

QUERN Den Verantwortlichen des 1997 gegründeten Fördervereins Scheersberg ist ein Stein vom Herzen gefallen: Ihr Jugendstiftungsfonds hat jetzt unter dem Dach der Nospa-Bürgerstiftung ein wichtiges finanzielles Etappenziel erreicht. Drei Jahre hat es gedauert, ehe der Fonds das erforderliche Grund-Kapital von 20000 Euro auf der hohen Kante angesammelt hatte.

Burkhard Lauritzen aus Flensburg, Abteilungsleiter für Kommunikation bei der Nord-Ostsee-Sparkasse, verdeutlichte im Jugendhof Scheersberg, dass diese Jugendstiftung ab sofort alle Voraussetzungen erfüllt, um unter eigenem Namen einen Hilfsfonds zugunsten der „weithin geschätzten Arbeit“ in der internationalen Bildungsstätte zu unterhalten.

Ulrich Ehlers, Vorsitzender des Fördervereins, unterstrich, dass mit dem Start des Fonds ein Zukunftsprojekt für die außerschulische Jugendbildungsarbeit auf Angelns Kulturhügel eingeläutet worden sei. „Wir können jetzt neue Impulse setzen, das Image des Scheersbergs fördern und nachhaltige Unterstützung sicherstellen“, betonte er.

Wie bei allen anderen Stiftungen gibt es jedoch auch in Bezug auf die Scheersberger Jugendstiftung die Einschränkung, dass das Grundkapital nicht für Förderungen zur Verfügung steht, sondern nur der Erlös aus den Zinsen. Und da hapert es: Von den gegenwärtig minimalen Zinserträgen, die von den Geldinstituten gutgeschrieben werden, lassen sich mit einem 20000-Euro-Kapital so gut wie keine Fördergelder für



Freuen sich, dass der Fonds jetzt offiziell „durchstarten“ kann: Jugendhof-Direktor Harmut Piekatz (von links), Burkhard Lauritzen, Christel Richter und Ulrich Ehlers. KÖHLER

die aktuelle Jugendhofarbeit erwirtschaften. Nach den Worten von Burkhard Lauritzen gilt dieser Stiftungsfonds als „Engagement für die Generation der Enkel.“

Zu den großen Vorteilen aber zählt, dass die Spender und Gönner ihre Einzahlungen in den Fonds völlig ohne steuerliche Abzüge vornehmen können. Wenn beispielsweise in einem Testament eine beträchtliche Summe der Jugendhof-Stiftung zugedacht wird, geht der Fiskus leer aus. Die meisten Stifter beabsichtigen auch gar nicht, ihr Geld in die laufende Arbeit zu stecken, sondern betrachten es eher als wichtige Investition in die Zukunft. Zu denjenigen, die mit

dafür sorgten, dass das geforderte Kapital erreicht werden konnte, gehört der ehemalige Landrat Bogislav-Tessen von Gerlach. Anlässlich seiner Verabschiedung aus dem Schleswiger Kreishaus

„Wir können jetzt neue Impulse setzen, das Image des Scheersbergs fördern und nachhaltige Unterstützung sicherstellen.“

Ulrich Ehlers
Vorsitzender Förderverein Scheersberg

hatte er statt persönlicher Geschenke um Spenden für den Scheersberg-Fonds gebeten. 3180 Euro flossen daraufhin in die Kasse.

Ein ungenannter privater Spender überwies nach der entsprechenden Information in unserer Zeitung 5000 Euro. Ulrich Ehlers und Schatzmeisterin

Christel Richter jubelten über solche Wohltaten. Natürlich sind ihnen aber auch kleinere Summen und neue Förderer jederzeit mehr als willkommen.

Aber es gibt für den Scheersberg auch aktuelle Hilfe: Erstmals konnte der 110 Mitglieder zählende Förderverein im vergangenen Jahr 5000 Euro als Sozialbeiträge für junge Werkstatt-Teilnehmer und für die Entwicklung neuer Projekte bereitstellen. „Das ist für uns eine bedeutsame Zuwendung“, merkte Jugendhof-Direktor Hartmut Piekatz an. Christel Richter listete auf: „84 Einzelspender, zum Teil mit Kleinbeträgen, haben uns 2012 bedacht.“

Mit zwei Benefiz-Veranstaltungen will der Förderverein für weiteren finanziellen Nachschub sorgen, so zum Beispiel am 24. Februar mit einem „Offenen Singen“ im Jugendhof und am 5. März mit einer Theateraufführung der Nordangelner Speeldeel. hjk



Mit dem neuen Stiftungsfonds sollen in erster Linie nicht Fördergelder für die aktuelle Jugendhofarbeit erwirtschaftet werden. Vorrangig soll die Zukunft der Bildungsstätte gesichert werden. VDL